



Krummwischer Gemeindeblatt

20 JAHRE
1978-1998
Ausgabe 4 Jahrgang 1998

Erntefest am 26.09.1998 im „Dörpshuus“ Krummwisch

(JW) Der DRK - Ortsverband hatte, wie alljährlich, zu einem Erntefest für die Gemeinden Bredenbek und Krummwisch geladen.

Die 1. Vorsitzende Frau Marlene Möller begrüßte mit herzlichen Worten alle Anwesenden.

Frau Möller berichtete über Erntefeste in anderen Ländern und über den heimischen Sommer, der für die Landwirte teilweise keiner war.

Anschließend wurde die Erntekrone, von Frau Reimer gebunden, mit traditionellen Erntegedichten der Kinder Anne-Wiebke Kruse, Jennifer Meier und Klaus - Heinrich Kruse an die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Hilde Markmann überreicht. Herr Bürgermeister Herbert Witt konnte durch eine plötzliche Erkrankung leider die Erntekrone nicht in Empfang nehmen.

Frau Marlene Möller wies im Anschluß auf ein 30-jähriges intensives Wirken des DRK-Ortsverbandes hin. Die Gründungsmitglieder, Lena Bock, Ulla Bock, Christa Hein, Christel Dohrmann, Antje Hartmann, Anne-Else Krey, Heinrich Krey, Inge Lehmann, Ingrid Losigkeit, Annelene Schütt, Ella Kruse, Christa Palinske, Herta Möller, Elke Staben, Anneliese Koellmann, Helga Prothmann, Grete



Reinert, Anneliese Reimer, Amanda Sonnenberg, Helga Witt, Hildegard Weber, Wilma Wegner und Marlene Möller, die heute noch dabei sind, wurden besonders durch eine Urkunde und eine silberne Anstecknadel geehrt. Im Anschluß gab Frau Möller die Bühne für die Theatergruppe, die erstmals unter der Leitung von Karsten Kruse stand, frei. Das Theaterstück „Weber ward kureert“ wurde durch die sehr engagierten Darsteller wie,

Erntedank

*Wagen auf Wagen schwankten
herein,
Seheune und Boden wurden zu
klein,
danket dem Herrn und preist
seine Macht,
glücklich ist wieder die Ernte
vollbracht.*

Karsten Kruse
 „Lehrling u. verkappter Mäusejäger“
 Hans-Jürgen Dunkhase
 „Meister mit Einbildungskraft“
 Frauke Möller
 „Beherzte Mutter des Meisters“
 Beate Lembke
 „Mutter des Lehrlings mit Heirats-
 absichten“
 Bettina Kaste-Fehlau
 „Diätbuchverkäuferin ohne
 Heiratsabsichten“
 Hildegard Weber
 „De Tooschnackerin“

lebendig dargeboten.

Das Publikum bekundete seine Be-
 geisterung durch langanhaltenden
 Applaus.



Die Theatergruppe nach ihrem Auftritt

Protokoll der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Krumm- wisch, am 18.08.98 im Dörpshuus Krummwisch.

Die Mitglieder der Gemeindevertre-
 tung Krummwisch waren durch Ein-
 ladung vom 05.08.98 auf Dienstag,
 den 18.08.98 zu 19.30 Uhr unter Mit-
 teilung der Tagesordnung einberufen
 worden.

Der Vorsitzende, Herr Herbert Witt,
 stellt bei der Eröffnung der Sitzung
 fest, daß gegen die form- und fristge-
 rechte Ladungsfrist Einwendungen
 nicht erhoben werden. Die Gemeinde-

Nach dieser gelungenen Darbietung
 und Dank von Frau Möller an die
 Theatergruppe, kündigte sie den Be-
 ginn der Tombola an. Sie bedankte
 sich bei den Helferinnen, die für die
 liebevolle Herrichtung der Tombola
 und Schmückung des Saales Zeit ge-
 funden hatten.

Die Ernte ist vollbracht!!! Fast jeder
 hat von der reichhaltigen Tombola
 etwas mit nach Hause gebracht.

Ein besonderes Dankeschön an die
 freigibigen Spender dieser Tombola.
 Von dem einen oder anderen wurde,
 bis der Musiker aufgab, kräftig das
 Tanzbein geschwungen.

Es war mal wieder ein gelungenes

„Erntefest“

Die Gemeindevertretung hat über fol-
 gende geänderte Tagesordnung berate-
 n und beschlossen:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Verabschiedung des GV R. Meisner
4. Verpflichtung des GV Björn
Wackernagel
5. Neubesetzung von Ausschüssen
gemäß Hauptsatzung.
 - a) Wahl eines Mitgliedes für den Fi-
nanzausschuß
 - b) Wahl des Finanzausschussvorsit-
zenden.
 - c) Wahl eines Mitgliedes für den
Bau- u. Wasserausschuß
 - d) Wahl des stellv. Bau- u. Wasser-
ausschussvorsitzenden.
 - e) Wahl der Vorsitzenden und des
stellv. Vorsitzenden des Kultur- u.
Sozialausschusses
6. Beschluß über die Aufstellung ei-
nes Landschaftsplanes und
Flächennutzungsplanes
7. Beauftragung von Planungsbüros
für den
 - a) Landschaftsplan
 - b) Flächennutzungsplan
8. Verschiedenes

TOP 1: Mitteilung des Bürgermei- sters

Bgm. Witt berichtet über verschie-
 dene kommunale Angelegenheiten
 seit der letzten Sitzung. Insbesondere
 teilt er mit, daß ein PKW am 15.6.98
 einen erheblichen Schaden am Feuer-
 wehrgerätehaus verursacht hat. Der
 Schaden wird auf ca. 1000,- DM be-
 ziffert. Die Reparatur wird kurzfri-
 stig erfolgen und über die Vers. des
 Verursachers abgerechnet.

Darüber hinaus berichtet Bgm. Witt
 ausführlich über den Stand hinsicht-
 lich der Schmutzwasserbeseitigung in
 der Gemeinde Krummwisch. Da die
 seinerzeit erteilten Einleitungsgeneh-
 migungen mit Ablauf des 31.12.99
 enden, ist bis zu diesem Zeitpunkt ein
 baureifer Entwurf erforderlich. Dies-
 bezüglich wurde seitens der zuständi-
 gen Gesellschaftsversammlung eine
 Machbarkeitsstudie in Auftrag gege-
 ben. Die hieraus resultierenden Mög-
 lichkeiten und Problemstellungen für
 die zentrale SW-Beseitigung der ein-
 zelnen Ortsteile werden von Bgm.
 Witt erläutert.

Bgm. Witt teilt mit, daß sich die GV
 nach Abwägung der vorliegenden In-

vertretung Krummwisch war nach
 der Anzahl der erschienenen Mitglie-
 der beschlußfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt
 Bgm. Witt bekannt, daß Herr Wuttke
 sein Amt als Vors. des Kultur- u. So-
 zialausschusses zur Verfügung stellt
 und Herr Meisner sein Mandat als
 GV niedergelegt hat, so daß TOP 5
 Neubesetzung von Ausschüssen gem.
 Hauptsatzung zu ändern ist. Darüber
 hinaus ist zu TOP 6 das Wort Grund-
 satzbeschluß durch Beschluß zu er-
 setzen

Stv: einstimmig

formationen dazu entschlossen haben, dem Amt Achterwehr als Träger der Aufgabe SW-Beseitigung zu empfehlen, die Ortsteile Groß-Nordsee, Krummwisch und Frauendamm an die zentrale SW-Beseitigung des Amtes anzuschließen. Im OT Kleinkönigsförde sowie in den weiteren Außenbereichen wird die Nachrüstung der Hauskläranlagen empfohlen.

Die abschließende Entscheidung in dieser Angelegenheit obliegt allerdings dem Amtsausschuß bzw. der Gesellschaftsversammlung.

Diese Informationen stoßen bei den Zuhörern, die im OT-Klein-Königsförde wohnen, auf Unverständnis, da nach deren Aussage ein sehr großes Problem besteht, auf den eigenen Grundstücken das „Wasser loszuwerden“. Auch wird angezweifelt, daß das mit der Machbarkeitsstudie beauftragte Ing.-Büro diesbezüglich korrekte Ermittlungen angestellt hat. Hierzu wird versichert, daß diese Bedenken in der anstehenden Gesellschafterversammlung vorgetragen und besprochen werden.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Die gestellten Fragen werden von Bgm. Witt beantwortet.

TOP 3: Verabschiedung des GV Ralf Meisner

Herr Meisner hat mit Schreiben vom 21.7.98 sein Mandat aus beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Bgm. Witt dankt ihm für seine Arbeit in der GV und überreicht ihm ein Präsent zur Erinnerung.

Im Anschluß richtet Herr Meisner einige Worte an die GV und Bürger. Er wünscht der GV weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 4: Verpflichtung des GV Björn Wackernagel

Für den ausscheidenden GV Ralf Meisner ist Björn Wackernagel in die GV nachgerückt.

Bgm. Witt verpflichtet B. Wackernagel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein. Insbesondere weist er auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

TOP 5: Neubesetzung von Ausschüssen gemäß Hauptsatzung.

a) Wahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuß.

Für das ausscheidende FA-Mitglied Ralf Meisner wird Björn Wackernagel in den Finanzausschuß gewählt.

b) Wahl des Finanzausschußvorsitzenden

Für den ausgeschiedenen FA Vors. R. Meisner wird Herr Hans-Joachim Wuttke zum Vors. des Finanzausschusses gewählt.

c) Wahl eines Mitgliedes für den Bau- u. Wasserausschuß

Bedingt durch das Ausscheiden von Ralf Meisner wird Björn Wackernagel in den Bau- u. Wasserausschuß gewählt.

d) Wahl des stellv. Bau-u. Wasserausschußvorsitzenden

Durch das Ausscheiden von Herrn Ralf Meisner wird Björn Wackernagel zum stellv. Vors. des Bau-u. Wasserausschusses gewählt.

e) Wahl der Vorsitzenden und des stellv. Vorsitzenden des Kultur- u. Sozialausschusses

Da Herr Hans-Joachim Wuttke sein Amt als Vors. des Kultur- u. Sozialausschusses zur Verfügung gestellt hat, wird nunmehr die bisherige stellv. Vors. Frau Hilde Markmann, zur Vors. des Kultur- u. Sozialausschusses gewählt.

Demzufolge wird Herr Wuttke zum stellv. Vors. des Kultur u. Sozialausschusses gewählt.

StV: einstimmig en bloc

TOP 6: Beschluß über die Aufstellung eines Landschaftsplanes und Flächennutzungsplanes

Nach Erläuterung durch Bgm. Witt beschließt die GV ohne weitere Aussprache wie folgt:

a) Landschaftsplan

Die GV der Gemeinde Krummwisch beschließt, einen Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet aufzustellen.

Gesetzliche Anzahl der GV: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen:---
Stimmenenthaltungen:---

b) Flächennutzungsplan

a) Für das Gemeindegebiet wird ein F-Plan aufgestellt.

b) Mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Träger öffentlicher Belange wird der Amtsvorsteher des Amtes Achterwehr beauftragt.

c) Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:
Öffentliche Bürgeranhörung.

d) Der Aufstellungsbeschluß ist ortsüblich bekanntzugeben (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB).

StV: Gesetzliche Anzahl der GV 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen:---
Stimmenenthaltungen:---

TOP 7: Beauftragung von Planungsbüros für den

a) Landschaftsplan

b) Flächennutzungsplan

Ohne weitere Aussprache beschließt die GV wie folgt:

a) Landschaftsplan:

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro „Büro für Landschaftsentwicklung (BfL)“ in Eckernförde beauftragt werden.

StV: einstimmig

b) Flächennutzungsplan

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Ing.-Büro Plewa und Partner in Flensburg beauftragt werden.

StV: einstimmig

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich für den L-Plan auf 64.000,-- DM und für den F-Plan auf 46.000,-- DM. Unter Berücksichtigung weiterer zu erwartender Nebenkosten ist mit einer Gesamtsumme für beide Aufträge von 120.000,-- DM zu rechnen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushalt 1998 bereitzustellen.

StV: einstimmig

TOP 8: Verschiedenes

a) Herr Burmester bittet um Klärung, ob die aktuelle Beschilderung hinsichtlich der Vorfahrtregelung in Groß-Nordsee so gewollt sei. Hier gilt nun rechts vor links ohne Hinweis „Vorfahrt geändert“. Die Angelegenheit wird mit der Amtsverwaltung geklärt.

b) Auf Anfrage teilt Bgm. Witt mit, daß die Planungsbüros für L-Plan und F-Plan der Gemeinde empfohlen wurden, da diese in den benachbarten Gemeinden bereits gute Arbeit geleistet haben.

Im Anschluß hieran schließt Bgm. Witt die öffentliche Sitzung.

D o r f a m

Wir kommen zurück von Moorkamp und erreichen Frauendamm. Das Land hier gehörte ursprünglich zum Gut Groß Nordsee. 1931 entstanden hier über die Siedlungsgesellschaft 5 landw. Betriebe, Siedlerstellen genannt, von unterschiedlicher Größe. Im ersten Haus links leben heute Jan und Susanne Behnken mit ihren beiden Kindern und zwei Pflegekindern. In den ehemals landwirtschaftlich genutzten Stallungen werden heute Hunde gezüchtet. Familie Behnken hat das Haus vor 18 Jahren von Hans und Anita Otte gekauft.

Herr Otte hatte hier von 1931 bis 1980 als Landwirt mit seiner Frau gelebt. Nebenbei war er von 1948 bis 1978 Bürgermeister dieser Gemeinde. Da seine einzige Tochter woanders lebte, hat er aus Altersgründen die Hofstelle verkauft und ist in die Nähe seiner Tochter gezogen. Die Ländereien wurden verpachtet.

Das nächste Haus gehört der Familie Kaltenbach. Hans Kaltenbach, der Senior der Familie, übernahm hier 1931 mit seiner Frau den Betrieb. Er übergab ihn 1952 seinem ältesten Sohn Hans Jacob und dessen Frau Magda, die zwei Kinder haben.

Hans Jacob Kaltenbach ist früh verstorben. Die beiden Söhne Hans und Otto haben Landwirt gelernt, sind dann aber in andere Berufe abgewandert. Sie haben einen Teil der Ländereien verpachtet und bewirtschaften den Rest selber mit Grünland und Viehhaltung. In dem Haus leben sie zusammen mit ihrer Mutter.

Wir setzen unseren Weg fort und kommen zum Haus der Familie Borkenstein.

Dieses Haus wurde bereits um die Jahrhundertwende gebaut und gehörte zum Gut Groß Nordsee. Wie man mir sagte, wohnten darin früher vier Landarbeiterfamilien des Gutes. Als dann 1931 in Frauendamm gesiedelt wurde, verkaufte der Besitzer das Haus an die Siedlungsgesellschaft. Und diese wiederum bot es mit 10 ha Land den Siedlern an. Alfred Meirose



Jan und Susanne Behnken, Frauendamm

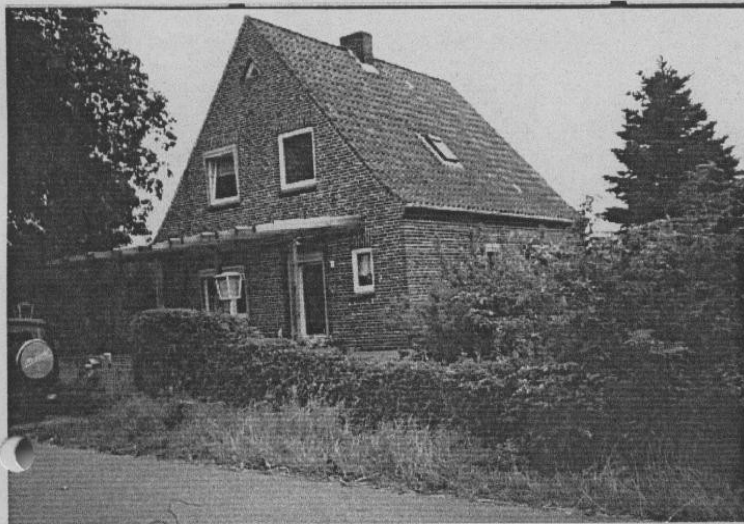


Haus der Familie Kaltenbach, Frauendamm



Haus der Familie Borkenstein

s i c h t e n

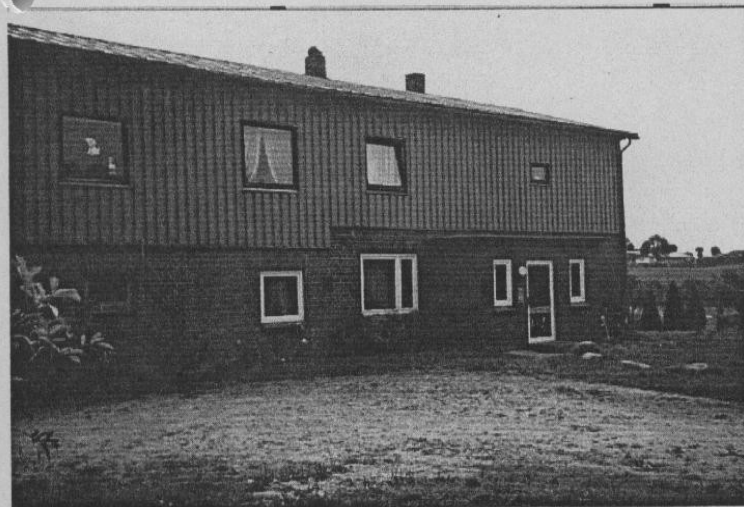


Haus von Jörg Knörzer

bekam diese Landstelle und bewirtschaftete sie bis ca. 1960. Zu dieser Zeit erwarben dann Heinz und Giesela Pöpler den Hof und lebten dort mit ihren Kindern Rolf, Ute, Jens und Heike bis 1980. Es wurde noch Landwirtschaft betrieben und Heinz Pöpler bewirtschaftete auch das Land seines Vaters mit.

1980 kauften Dankwart - Christfried und Runa Borkenstein das Haus mit 2 ha Land. Sie renovierten viel und gaben dem Haus eine neue Fassade.

Zur Familie gehören die Kinder Runa Simone, Lea Johanna, Georg Chrsi und Jan Christoph. Herr Borkenstein ist Landwirt und Sozialpädagoge, fungiert aber zur Zeit als Hausmann.



Haus der Familie Becker

Seine Frau ist Sonderschullehrerin. Wenn man das Haus aufmerksam betrachtet, entdeckt man ganz links eine Tür, die nicht zum Haus gehört. Diese Tür führt zu einem Vorratskeller, wie man ihn ganz früher gebaut hat. Als nächstes kommen wir zum Haus Nr. 8, einem Einfamilienhaus, umgeben von hohen Bäumen und Sträuchern. Günter und Edith Pöpler schufen sich hier 1954 ihr Heim. Drei Söhne, Horst, Wolfgang und Lothar, gehörten zur Familie. Nach dem Tod ihres Mannes verkaufte Frau Pöpler Anfang der neunziger Jahre das Haus an Herrn Jürgen Klawitter, der es aber nur zwei Jahre behielt. Von ihm erwarb es Herr Jörg Knörzer, dem es jetzt gehört und der dort auch wohnt. Um das Haus Nr. 10 in Frauendamm zu erreichen, biegen wir nach rechts ab und kommen nach ca 100m dort an.

Es ist 1931 als Siedlungshaus im gleichen Stil erbaut wie die Häuser der Familien Schwarten und Kaltenbach.

Dieses Haus erwarben seinerzeit Adolf und Sophie Pöpler mit 10 ha Land. Sechs Kinder wuchsen dort auf. Günter Pöpler (Nr.8) wird sicher von seinen Eltern das Baugrundstück bekommen haben. Heinz Pöpler übernahm den Hof.

Im oberen Teil des Hauses baute er eine Wohnung aus. Dahin zog er zunächst selbst, nachdem seine Frau früh verstorben war. Kurz vor seinem Tod 1989 verkaufte er das Haus an Rolf und Marietta Becker. Es wird seitdem keine Landwirtschaft mehr betrieben, das Land hatte Heinz Pöpler einem Landwirt verkauft. Herr Becker, der als Technischer Angestellter bei der Uni beschäftigt ist, lebt mit seiner Frau im unteren Teil des Hauses. Die obenliegende Wohnung ist an Ute Müller vermietet.

Verabschiedung des Wehrführers.

Am 14. Juni wurde unser ehemaliger Gemeindeführer Hans Hermann Raup nach 23 jähriger Tätigkeit verabschiedet. Aus gesundheitlichen Grund mußte er ein Jahr vor Ablauf der 4. Amtsperiode von diesem Posten zurücktreten.

Die Aktiven der Wehr und die geladenen Gäste hatten sich um 11.00 Uhr im „Dörpshuus“ versammelt.

Der Bürgermeister H. Witt begrüßte die Kameraden sowie die Wehrführer des Amtes, den Amtswehrführer und und den Kreiswehrführer. Ganz besonders begrüßte er Frau Rita Hirsch vom Kreisfeuerwehrverband ohne die vieles nicht geht, die immer hilfsbereit ist, und selten keine Lösung weiß aber zumindest versucht zu helfen.

Dann erinnert er an markante Stationen auch während der persönlichen Zusammenarbeit wie den Brand in Frauendamm, das Schneepflügen besonders im Katastrophenwinter 1977/78. Er hob insbesondere die Aktivitäten als Wehrführer hervor und nannte als herausragendes Beispiel den Eintritt vieler Jugendliche in die Wehr. Hans Herrmann Raup wird durch Bürgermeister Witt zum Ehrenwehrführer der Gemeinde Krummwisch ernannt.

Im Anschluß sprach der Wehrführer Heiko Behrens von weiteren Erfolgen und Ereignissen wie z.B. das neue Gerätehaus, das neue Fahrzeug, sowie die Gründung einer Jugendwehr, die überregional mit Gemeinden des Amtes Osterönfeld erfolgte. Die Fähigkeit von H.H. Raup, über den Tellerrand hinauszublicken, stellte er besonders heraus. Bürgermeister und Wehrführer überreichten dann als Abschiedsgeschenk einen Fahnenmast.

Der Amtswehrführer, Konny Schmidt, bedankte sich auch im Namen der Wehrführer der Amtsangehörigen Gemeinden für die Einladung und überreichte Hans Hermann Raup eine Schleswig-Holstein Fahne.

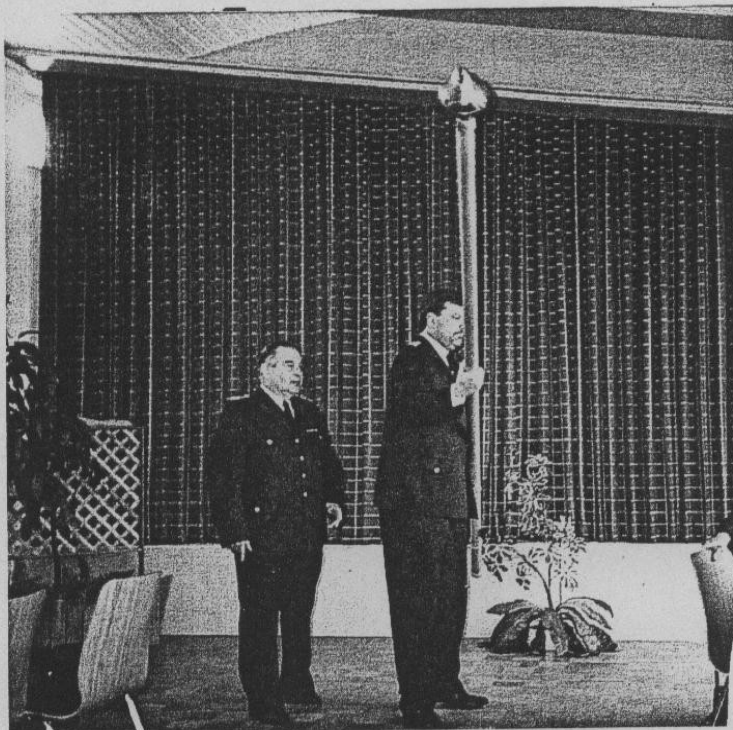
Der Kreiswehrführer, H. Lohmann, ging noch einmal auf die gute, auch überregionale Jugendarbeit ein und überreichte als Dank und Anerkennung einen Wandteller des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Hans Hermann bedankte sich bei den

Gästen für so zahlreiches Erscheinen, wies nochmals auf die jahrelange, gute Zusammenarbeit in Amt und Gemeinde hin und auch die zahlrei-

chen Geschenke wurden dankbar erwähnt

Die Gemeinde lud anschließend zu einem kleinen Imbiss.



Bürgermeister H. Witt und Wehrführer H. Behrens
mit dem Fahnenmast.



Amtswehrführer K. Schmidt überreichte die
Schleswig-Holstein Fahne

(HM) Lagerfeuer der F.F.Krummwisch

Am Samstag den 05.09.98 veranstaltete die F.F. Krummwisch einen bunten Nachmittag mit anschließendem Lagerfeuer. Den Festplatz hinterm Dörpshuus hatten die Feuerwehrkameraden hergerichtet. Im Zelt wurde Kaffee getrunken und gestifteter Kuchen gegessen, sowie Grillwurst und Pommes. Das Wetter war, bis auf ein paar Tropfen, trocken und auch ohne Sonnenschein angenehm warm. So war manch einer durstig und konnte sich am Tresen mit diversen Getränken versorgen. Eine Springburg für die Kinder groß und klein fand viel Anklang. Das Feuerwehrauto machte Rundfahrten durchs Dorf. Herr Beitz aus Osterörfeld führte eine Brandübung durch. Das Motto: „Wenn die Friteuse brennt“. Es war sehr lehrreich für die Feuerwehr sowie für die

Zuschauer. Die Kinder konnten sich auch beim Schläuchezielwerfen versuchen. Die Erwachsenen konnten sich beim Rasenmähergeschicklichkeitsfahren beteiligen, wofür es dann je 3 Pokale gab.

Leider ließ die Beteiligung zu Wünschen übrig. Es ist immer schade, wenn so ein Fest mit viel Arbeit ausgerichtet wird und keine Leute kommen. Am Abend war es dann nur ein Familienfest am Lagerfeuer. Die F.F. Feuerwehr Krummwisch hätte sich gefreut, wenn mehr Einwohner und Freunde gekommen wären.

Trotzdem allen Spendern herzlichen Dank.

(MM) Der ehrliche Finder

Ernst Meissner sen. hatte Glück im Unglück. Als er einen Tag vorm Urlaub nach Rendsburg fuhr, wurde ihm plötzlich bewußt, daß er seine Brieftasche nicht dabei hatte. Es fiel ihm ein, sie vor Antritt der Fahrt auf die Haube des Kofferraumes gelegt zu haben. Er fuhr sofort über die nächste Autobahnabfahrt zurück und suchte die Wegstrecke vor seinem Haus ab. Vergebens - die Brieftasche mit Papieren, Scheckkarte und erheblichem Bargeld war verschwunden. Umgehend telefonierte Herr Meissner mit zuständigen Behörden wegen möglicher Ersatzpapiere. Das wäre

(HM) Vogelschießen - Kinderfest

Das langersehnte Fest der Kinder aus der Gemeinde fand am 27. Juni statt. Das Wetter war einigermaßen, nicht zu heiß aber trocken. Schon am Freitagabend hatten die Eltern und die Landjugend Girlanden gebunden um das Dorf zu schmücken. Den Platz hatte die LJG in Parzellen eingeteilt. Kurz vor 14.00 Uhr kamen dann die Kinder mit ihren Eltern zum Festplatz. Die Kinder wurden nach Alter in Gruppen eingeteilt und der Wettkampf begann. Alle gaben sich die größte Mühe, jeder wollte Königin oder König werden. Die „Ältesten“ schossen mit dem Luftgewehr und mußten Fischpicken. Für die anderen Gruppen galt es Dosen an der Leine zu treffen, Dosen werfen, Sackhüpfen, mit dem Hüpfball durch einen Slalomkurs zu kommen, Schiebkarre fahren, Dartwerfen und Bälle durch Löcher in einem Brett zu werfen. Das schönste war wohl, Bälle in einem

Strohhaufen zu suchen. In der Zwischenzeit hatten fleißige Helfer Kaffee und von den Eltern gestiftete Kuchen und Torten sowie belegte Brötchen aufgebaut. Allen Spendern an dieser Stelle herzlichen Dank.

Während die Punkte ausgezählt wurden, traf der Musikzug ein, und der Umzug durch das geschmückte Dorf konnte beginnen. Es ist doch immer wieder hübsch anzusehen, wenn Kinder (nach alter Sitte) einen Blumenbügel tragen. Schade, daß diese Sitte aus der Mode gekommen ist. Wieder angekommen stieg die Spannung. Endlich Preisverteilung.

Nach Jahrgängen aufgeführt die neuen Königspaare 1998:

92-93 Anke Kruse- Jörg Gruber

90-91 Jana Glansmeier- Markus

Kulbatzki

88-89 Theresa Witt- Ludgar Johnsen

86-87 Birgit Pöppler- Dennis Müller

83-85 Marike Müller- Lars

Wollenberg



Herzlichen Glückwunsch

nicht nötig gewesen, denn wenig später erschien der Finder. Es war Heinz Wollenberg aus Klein Königsförde, der die Brieftasche samt Inhalt beim Besitzer ablieferte.

Es gibt sie also doch, die ehrlichen Finder!!!

(JP) Fußballturnier der SG Krummwisch

Am 22.08.98 veranstaltete die SG ihr alljährliches Fußballturnier auf dem Krummwischer Sportplatz. Am Tag zuvor spannten einige Mitglieder eine Plane über den Vorplatz am Dörpshuus, da die Wetteraussichten nicht rosig waren. Doch pünktlich um 9.45

Uhr schloß Petrus seine Schleusen und es blieb bis auf einige kleine Schauer trocken. Nach spannenden Spielen konnten sich schließlich die Chaos Kicker aus Kiel durchsetzen und das Turnier gewinnen. Die folgenden Plätze belegten: DASI 1, SG Krummwisch, Achterwehr und DASI 2. Den Elfmeterpokal sicherten sich, nach Entscheidungsschießen gegen die SG, ebenfalls die Chaos Kicker Kiel. Bedanken möchten wir uns auch bei den Frauen, die für das leibliche Wohl der Spieler und Gäste sorgten. Beim Königsschießen am 19.09.98 in Bovenau gewann die SG den Pokal für Vereine und Betriebe.

Rufnummer

für die
Arztnotrufzentrale
Rendsburg

(0 43 31)

2 10 70

Die diensthabende Praxis
wird nicht mehr
namentlich aufgeführt.

*Wir gratulieren den glücklichen
Eltern und wünschen den
neuen Erdenbürgern viel Glück:*

Jennifer und Patricia Grosser
03.08.98
Krummwisch

Thorid Smok
13.09.98
Groß Nordsee

Der Bücherbus kommt

am 06. November

27. November

18. Dezember

Haltepunkte:

Klein Königsförde
Bushaltestelle Grüner Weg
von 11.35-12.00 Uhr
Ecke Königsfurt/Kastanienallee
von 12.50-13.10 Uhr
Krummwisch Dörpshuus
von 13.15-13.45 Uhr

Termine

Kulturgruppe Bredenbek
06.11.98

Die „7 Raaben“ spielen um 16⁰⁰, in
Krey's Gasthof, das Theaterstück
für Kinder: Mathilde, das Haus,
das weglief.

Vorankündigung

Die Kulturgruppe plant für Anfang
1999 eine weitere Aufführung der
Krummwischer Speeldeel.

Am 15.11.98 findet am Volkstrau-
ertag die Kranzniederlegung statt.
Beginn 9⁰⁰. Die Frauen zum Singen
treffen sich um 8⁴⁵.

DRK:

05.10.98

DRK Versammlung in Bredenbek
Krey's Gasthof, 19³⁰
Ingrid Vieland aus Barkelsby gibt
Tips zur Entspannung für Körper,
Geist und Seele. Gäste sind herz-
lich willkommen.

15.10.98

Blutspenden in der Bredenbeker
Schule von 16⁰⁰ - 19³⁰.

01.11.98

Der DRK-Seniorenclub Bredenbek
Krummwisch folgt einer Einladung
des Bovenauer Seniorenclubs.
Beginn: 15⁰⁰ in „Uns Huus“ in Bo-
venau.

04.11.98

16⁰⁰ Besuch des Druckzentrums der
Landeszeitung in Rendsburg. Gäste
sind herzlich willkommen.

Die DRK Versammlung am 02.11.
fällt dann aus.

Dez.98

Der Termin für die Weihnachtsfeier
(Seniorenclub, Mitglieder) wird
noch bekannt gegeben.

Unsere **Hobbyausstellung** findet
am Sonntag den 22.11.98 im
„Dörpshuus“ Krummwisch ab 13⁰⁰
statt.

**Informationsveranstaltung
für die Landeigentümer und
Besitzer**

Dienstag, den 27.10.98

**Für die Einwohner
Dienstag, den 03.11.98**

**Dörpshuus Krummwisch.
Beginn 19³⁰**

Wir trauern um:

Anna Arndt

Groß Nordsee

im August 1998

Wir gratulieren zum Geburtstag

Robert Stange
Kleinkönigsförde 80 Jahre

Klara Wozny
Krummwisch 80 Jahre

Hildegard Stange
Kleinkönigsförde 77 Jahre

Erika Müller
Groß Nordsee 77 Jahre

Bruno Laude
Groß Nordsee 76 Jahre

Magda Kaltenbach
Frauendamm 74 Jahre

Klaus Kruse
Kleinkönigsförde 71 Jahre

Elli Jonasson
Groß Nordsee 71 Jahre

Heinz Quas
Jägerslust 70 Jahre

Wir gratulieren zur Silberhochzeit

Erika und Willi Schulze
Kleinkönigsförde
10.08.98

Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch
Verantwortliche Redakteure:
Hilde Markmann (HM)
Marlene Möller (MM)
Jens Pöpler (JP)
Hans Joachim Wuttke (JW)
Druck: Kopiercenter
Erdmann. Königsstraße 25
Tel.04331/26353
24768 Rendsburg
Dieses Mitteilungsblatt erscheint
vierteljährlich.
**Redaktionsschluß für die
nächste Ausgabe ist der
10.12.1998**